

Medienbericht

2. Reinraum Innovationsforum, 5. Februar 2026 in Horw LU:

Plattform für Vernetzung, Forschung und industrielle Umsetzung (Kurzfassung, S. 3)

Bern, 12. Februar 2026 – Das Reinraum Innovationsforum 2026 an der Hochschule Luzern brachte Fachpersonen aus Planung, Forschung, Industrie und Bauherrschaft zusammen. Die Veranstaltung, getragen von SwissCCS, der Hochschule Luzern und Willers, fokussierte auf Innovationen, Praxislösungen und die Zukunftsfähigkeit der Reinraumindustrie im DACH-Raum.

Im Zentrum des Forums stand das Innovationspotenzial einer Branche, die für Schlüsselindustrien wie Pharma, Medtech, Halbleiter oder Life Sciences essenziell ist. Fachreferate und Praxisbeiträge zeigten, wie neue Technologien, nachhaltige Betriebskonzepte und integrale Planungsansätze Effizienz, Qualität und Sicherheit in Reinraumumgebungen weiterentwickeln.

Im fachlichen Programm wurden aktuelle Entwicklungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Reinraumtechnik beleuchtet. Die Keynote von **Dr. Udo Gommel (Fraunhofer IPA)** mit dem Titel „*Unsichtbar, aber unverzichtbar – Reinheit als Enabler für Hightech-Innovationen*“ bot einen fundierten Überblick über technologische Trends, Nachhaltigkeitsaspekte sowie steigende Anforderungen an Effizienz und Compliance in der industriellen Reinraumtechnik.

Im Rahmen der ausgezeichneten Siegerprojekte **zeigte Martin Wenz (Exyte)** am Beispiel *Exycell*, wie modulare und skalierbare Reinraumlösungen konsequent weiterentwickelt werden können. Im Fokus standen Effizienz, Reproduzierbarkeit und Geschwindigkeit als zentrale Erfolgsfaktoren hochregulierter Produktionsumgebungen. Off-Site-Vorfertigung wurde dabei als wesentlicher Hebel hervorgehoben, um Bauzeiten zu verkürzen, Personalaufwände auf Baustellen zu reduzieren und Qualitätskonstanz zu sichern.

Das Projekt „*Partikelkontamination beim Spritzguss in Reinräumen*“, präsentiert von **Stephan Puntigam (TH Rosenheim)**, beleuchtete das Zusammenspiel von Werkzeugtemperatur, Luftströmung (FFU) und physikalischen Effekten im Reinraum. Die Erkenntnisse zeigen direkte Relevanz für Produktqualität sowie die Reduktion von Ausschuss in der additiven Fertigung und Kunststoffverarbeitung.

Mit „*The Digital Twin of Pearl*“ demonstrierten **Lutz Salomon und Tim Walsh (Siemens)**, wie digitale Zwillinge dazu beitragen, komplexe Reinraumsysteme virtuell abzubilden, Risiken frühzeitig zu identifizieren und Entscheidungen datenbasiert zu optimieren – ein eindrückliches Beispiel für den praktischen Mehrwert der Digitalisierung.

Den Bogen zur Gebäudetechnik spannte **Dr. Dureid Qazzazie (Hochschule Luzern, Institut für Gebäudetechnik und Energie IGE)** mit seinem Beitrag zur energieeffizienten Auslegung und zum Betrieb von Reinräumen. Im Zentrum stand die Frage, wie Energieeffizienz gesteigert werden kann, ohne Sicherheit, Qualität oder regulatorische Compliance zu kompromittieren.

Ergänzt wurde das Programm durch kompakte Innovations-Pitches: **Dr. Benjamin B. J. Daniel (MBV)** präsentierte einen automatisierten Sedimentationsplattenwechsler für mikrobiologisches Monitoring, während **Ralf Bräuer (Daldrop + Dr. Ing. Huber)** einen Pharmareinraum mit integrierter H₂O₂-Bio-Dekontaminationslösung vorstellte.

Sowohl die prämierten Siegerprojekte als auch die präsentierten Pitches wurden im Vorfeld durch eine fachkundige Jury in einem strukturierten Auswahlverfahren evaluiert und ausgezeichnet.

Ein besonderer Mehrwert des Forums lag im interdisziplinären Dialog: Experten, Umsetzer, Bauherrschaften und Forschende diskutierten gemeinsame Herausforderungen – von regulatorischen Anforderungen über Energieeffizienz bis hin zu Digitalisierung und Automatisierung. Gerade dieses Zusammenspiel gilt als zentraler Hebel für zukünftige Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Lösungen.

Neben dem Fachprogramm bot die Veranstaltung gezielte Networking Möglichkeiten. Diese förderten die Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der Industrie und ermöglichten neue Projektansätze, Partnerschaften sowie Wissenstransfer zwischen angewandter Forschung und betrieblicher Praxis.

Das Reinraum Innovationsforum positioniert sich damit als wiederkehrende Branchenplattform, welche Innovation sichtbar macht, Best Practices teilt und die Kooperation entlang der gesamten Wertschöpfungskette stärkt.

Das 3. Reinraum Innovationsforum findet am **Do., 27. Januar 2028** statt.